

Mindestsicherung in Wien auf einen Blick

Quartalsbericht mit einer Analyse der Entwicklungen der
letzten drei Monate in der Wiener Mindestsicherung

3. Quartalsbericht 2021

Magistratsabteilung 40
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town
Tel.: +43 1 4000 8040
E-Mail: post@ma40.wien.gv.at

15. Oktober 2021



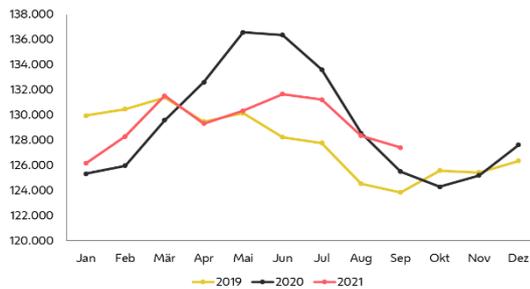
Inhalt
Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 3. Quartal

2021	3
1 Vorwort	5
2 Entwicklung der WMS-Beziehenden.....	6
2.1 Gesamtentwicklung.....	6
2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht.....	7
2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter	8
2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus.....	9
2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft.....	10
2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden.....	11
2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden.....	11
2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden.....	13
2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden.....	15
2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit.....	17
2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	19
2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer.....	20
3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften.....	21
3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart	21
3.1.1 Leistungsarten.....	21
3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen	22
4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug	24
5 Erläuterungen.....	25
6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG.....	26
7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)	26
8 Impressum.....	27

Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 3. Quartal 2021

127.412

Im September 2021 befanden sich 127.412 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 1.920 Personen mehr als ein Jahr zuvor.



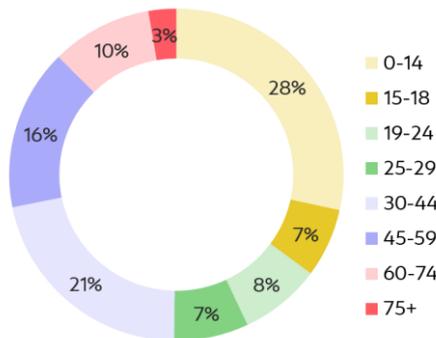
Entwicklung nach Geschlecht

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 1.450 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen im selben Zeitraum um 470 Personen.



Verteilung nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im September 2021 war unter 19 Jahre alt, 36.231 Personen unter 15 Jahre und 8.535 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.



€ 735

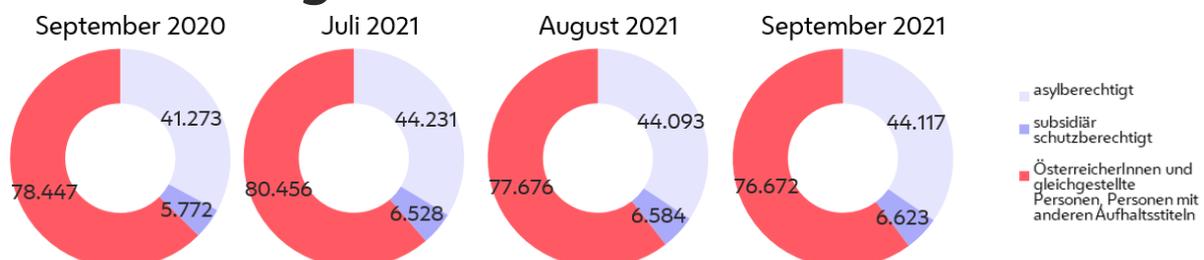
Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 735 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.069 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 155 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im September 2021 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.



Entwicklung nach Aufenthaltsstatus



Im September 2021 befanden sich 127.412 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 1.920 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Damit lag die Zahl der WMS-Beziehenden erstmals seit längerem wieder über der – sehr niedrigen – Zahl des Vorjahresmonats 2020.

Weiterhin finden sich mehr Bezieherinnen als Bezieher in der WMS, wobei die Zunahme bei den Männern deutlich höher lag, als bei den Frauen.

Die Zahl der erwerbstätigen Beziehenden ist gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen, im Gegenzug und in nahezu gleichem Ausmaß die Anzahl der Beziehenden mit Arbeitslosengeld und Notstandshilfe gesunken. Die Einkommenshöhe selbst stagnierte gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl der Personen mit Einkommen nahm sowohl bei Frauen als auch bei Männern deutlich zu.

Die Beziehendenzahlen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat in den Altersgruppen der 15-24-jährigen sowie der über-75-jährigen deutlich. In den übrigen Gruppen stagnierten die Werte oder waren rückläufig.

Der höhere Anstieg der Bedarfsgemeinschaften (BG) gegenüber dem Vorjahresmonat ist auf die Einführung der Wiener Jugendunterstützung und der damit verbundenen Herauslösung der betroffenen Jugendlichen aus der BG ihrer Eltern zurückzuführen.

1 Vorwort

Der vorliegende Quartalsbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der WMS-Beziehenden, die Leistungen mit Rechtsanspruch bezogen, der letzten drei Monate. Der Quartalsbericht erscheint immer am 15. des Folgemonats nach Ablauf des Quartals bzw. am darauffolgenden Werktag. Im Rahmen dieses Berichts wird insbesondere auf das letzte – aktuellste – Monat des Quartals mit genaueren Erläuterungen eingegangen.

Die Zahlen dieses letzten Monats werden – um saisonale Schwankungen zu unterbinden – mit den Zahlen des korrespondierenden Vorjahresmonats verglichen. In den Zahlentabellen sind die Veränderungen sowohl in absoluten als auch prozentuellen Werten dargestellt. Somit ergibt sich ein Überblick nicht nur über die Entwicklung des zurückliegenden Quartals, sondern auch über diejenige der letzten zwölf Monate.

Am Ende des Berichts findet sich auch eine Kurzdarstellung der ausgezahlten vertraglichen Leistungen.

Lesebeispiel Tabellen (fiktive Werte)

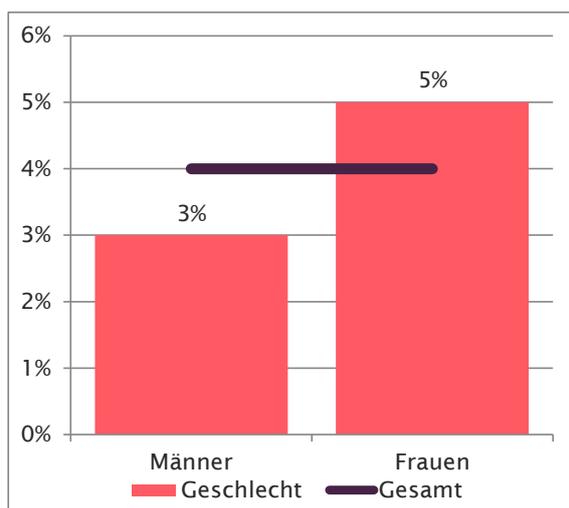
Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Sep.14	Jul.15	Aug.15	Sep.15	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	75.000	75.500	76.000	77.000	3%	2.000
Frauen	73.000	73.500	74.500	76.500	5%	3.500
Gesamt	148.000	149.000	150.500	153.500	4%	5.500

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Zeile „Männer“: Im Septemb. 2014 bezogen 75.000 Männer eine Leistung der WMS, im Jul. 2015 75.500, im Aug. 76.000 und im Septemb. 2015 77.000 Männer. Im Septemb. 2015 bezogen um 3% oder 2.000 mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Zur leichteren Lesbarkeit sind die Zahlen der nicht genauer erläuterten Monate kursiv geschrieben.

Lesebeispiel Diagramme (fiktive Werte)



Rote Säulen (Darstellung der Tabellenzeilen „Männer“, „Frauen“): Im Septemb. 2015 bezogen um 3% mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014. Im Septemb. 2015 bezogen um 5% mehr Frauen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Dunkle Linie (Darstellung der Tabellenzeile „Gesamt“): Im Septemb. 2015 bezogen über alle Beziehenden gerechnet um 4% mehr Personen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Alle Prozentdarstellungen sind auf ganze Zahlen gerundet.

2 Entwicklung der WMS-Beziehenden

2.1 Gesamtentwicklung

Im September 2021 befanden sich 127.412 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 1.920 Personen mehr als ein Jahr zuvor (September 2020).

Anzahl der WMS Beziehenden	Monate		
	2019	2020	2021
Jan	129.952	125.329	126.161
Feb	130.474	125.957	128.295
Mär	131.393	129.576	131.523
Apr	129.458	132.593	129.309
Mai	130.142	136.572	130.339
Jun	128.233	136.348	131.652
Jul	127.767	133.599	131.215
Aug	124.535	128.557	128.353
Sep	123.838	125.492	127.412
Okt	125.583	124.295	
Nov	125.432	125.191	
Dez	126.339	127.608	

Quelle: MA 40 Berichtswesen

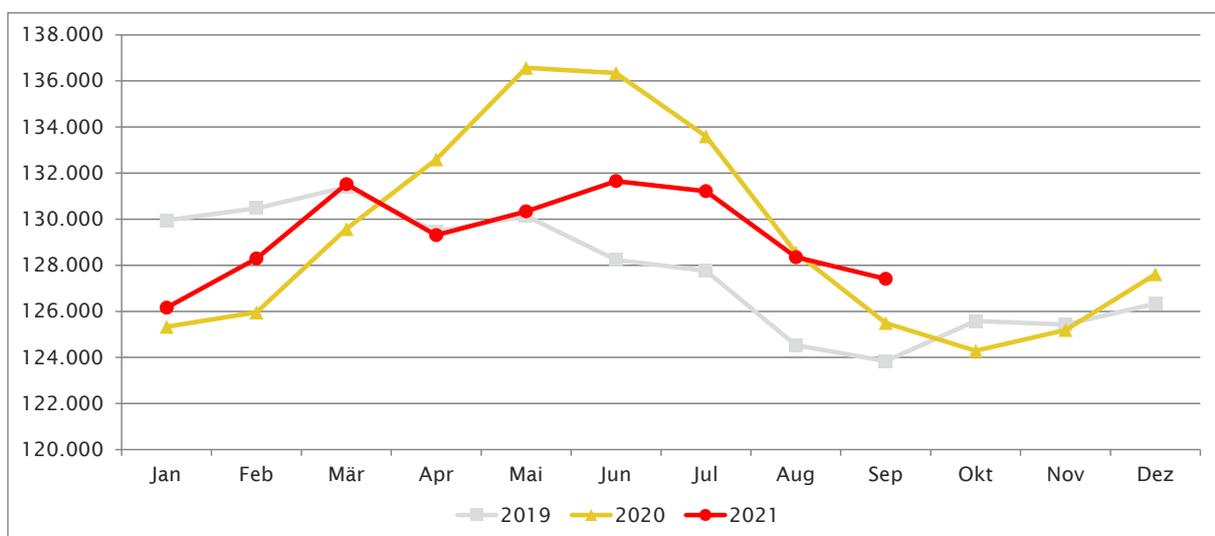


Abbildung 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden, Wien (2019 – 2021)

2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht

Im September 2021 befanden sich 127.412 Personen in der WMS, deutlich mehr Frauen als Männer. Insgesamt waren 62.318 Männer und 65.094 Frauen im WMS-Leistungsbezug.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	60.868	64.044	62.750	62.318	2%	1.450
Frauen	64.624	67.171	65.603	65.094	1%	470
Gesamt	125.492	131.215	128.353	127.412	2%	1.920

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 1.450 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen im selben Zeitraum um 470 Personen. Der relative Anstieg zum Vorjahresmonat betrug bei Männern 2%, bei Frauen 1%.

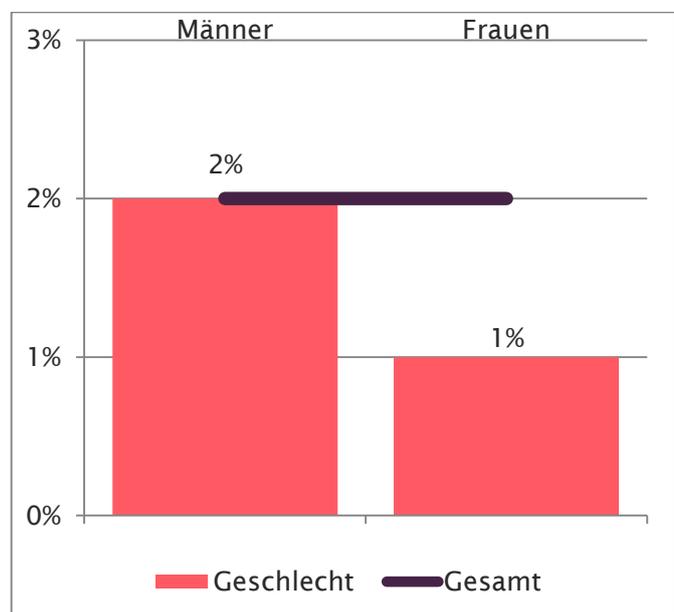


Abbildung 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Geschlecht, Wien (September 2021)

2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im September 2021 war unter 19 Jahre alt, 36.231 Personen unter 15 Jahre und 8.535 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Alter	Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
0-14	36.172	37.473	36.509	36.231	0%	59
15-18	8.069	8.791	8.554	8.535	6%	466
19-24	8.999	10.139	10.059	10.016	11%	1.017
25-29	9.232	9.491	9.281	9.208	0%	24
30-44	27.501	28.589	27.821	27.551	0%	50
45-59	20.261	20.804	20.278	20.019	1%	242
60-74	12.108	12.510	12.447	12.431	3%	323
75+	3.150	3.418	3.404	3.421	9%	271
Gesamt	125.492	131.215	128.353	127.412	2%	1.920

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

Die Beziehendenzahlen stiegen gegenüber dem Vorjahresmonat in den Altersgruppen der 15-24-jährigen sowie der über-75-jährigen deutlich an. In den übrigen Gruppen stagnierten die Werte oder waren rückläufig.

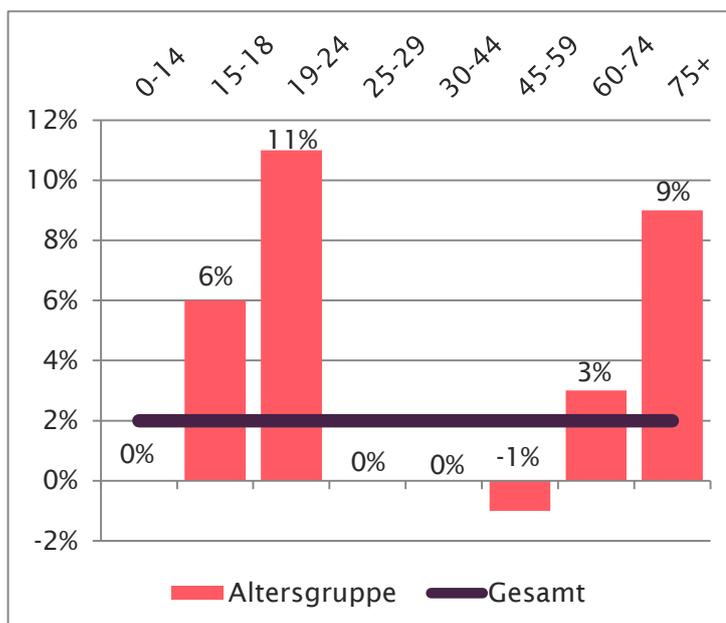


Abbildung 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Alter, Wien (September 2021)

2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus

44.117 Asylberechtigte und 6.623 subsidiär Schutzberechtigte befanden sich im September 2021 im WMS-Leistungsbezug. Das entsprach rund 40% aller WMS-Beziehenden.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
asylberechtigt	41.273	44.231	44.093	44.117	7%	2.844
subsidiär schutzberechtigt	5.772	6.528	6.584	6.623	15%	851
Gesamt	47.045	50.759	50.677	50.740	8%	3.695
StA Österreich und sonstige gleichgestellte Personen lt. WMG	78.447	80.456	77.676	76.672	2%	1.775
Gesamt	125.492	131.215	128.353	127.412	2%	1.920

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige gleichgestellte Personen laut Wiener Mindestsicherungsgesetz (WMG)" werden EU- und EWR-StA sowie Drittstaatsangehörige mit einem Daueraufenthalt-EU, u. ä. subsumiert, sofern sie keine Asylberechtigung oder subsidiären Schutz aufweisen.

Tabelle 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

Die Anzahl der Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten im WMS-Leistungsbezug ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 8% gestiegen. Das entsprach einem Zuwachs von 3.695 Personen. Die Anzahl der übrigen WMS-Beziehenden sank um 2%.

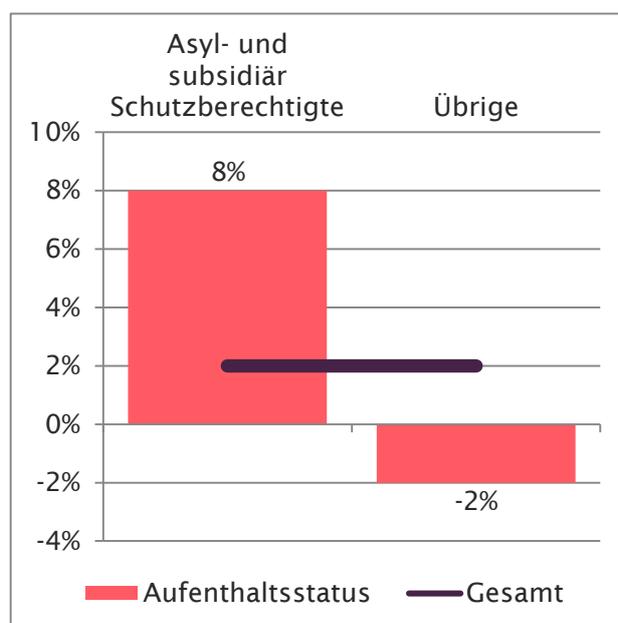


Abbildung 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Aufenthaltstitel, Wien (September 2021)

2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft

Der überwiegende Teil der WMS-Beziehenden war alleinunterstützt (48.021 Personen) bzw. waren Kinder (44.221 Personen). 25.873 Beziehende fandensich als Personen in Partnerschaften (Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder) in der WMS wieder.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrer Rolle in der BG	Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Alleinerziehende	9.247	9.653	9.412	9.297	1%	50
Alleinunterstützte	45.459	48.796	48.317	48.021	6%	2.562
Personen in Partnerschaften	26.323	26.938	26.082	25.873	2%	450
Kinder *)	44.463	45.828	44.542	44.221	1%	242
Gesamt	125.492	131.215	128.353	127.412	2%	1.920

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Rolle in der BG, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

*) Der Begriff Kinder umfasst in diesem Fall Minderjährige sowie Volljährige (bis zum 25. Lebensjahr, mit oder ohne Bezug der Familienbeihilfe) in der Bedarfsgemeinschaft (BG) mit den Eltern.

Während die Zahl der alleinunterstützten WMS-Beziehenden angestiegen ist, sanken oder stagnierten die Zahlen in den übrigen Rollen im Vergleich zum Vorjahresmonat.

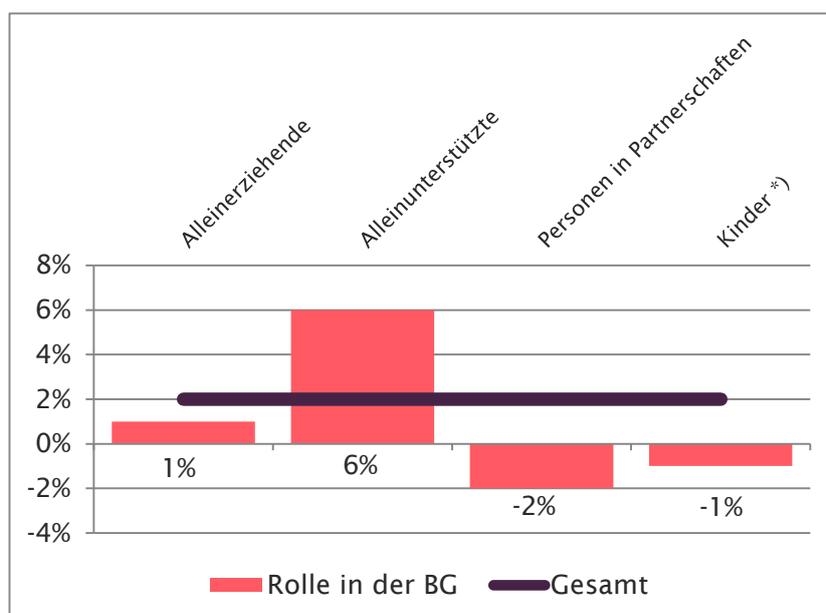


Abbildung 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Rolle in der BG, Wien (September 2021)

2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden

2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden

Weniger als die Hälfte der WMS-Beziehenden (60.203 Personen) wies kein eigenes Einkommen auf. 27.522 Personen wiesen ein AMS-Einkommen auf, der überwiegende Teil davon Notstandshilfe (17.272 Personen). 16.310 Personen wiesen familienbezogene Einkommen wie etwa Unterhalt oder Kinderbetreuungsgeld auf*. 8.997 WMS-Beziehende konnten ein Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit (inkl. Lehrlingsentschädigung) vorweisen.

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. der WMS Beziehenden nach Einkommenssituation	Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen ^{2) 3)}	7.429	8.928	8.984	8.997	21%	1.568
selbstständig erwerbstätig	32	26	20	19	41%	13
unselbstständig erwerbstätig	6.561	7.723	7.789	7.814	19%	1.253
AMS-Einkommen ²⁾	25.902	28.733	27.560	27.522	6%	1.620
Arbeitslosengeld	3.712	2.575	2.373	2.356	37%	1.356
Notstandshilfe	17.429	18.648	17.787	17.272	1%	157
Familienbez. Einkommen	16.379	16.993	16.612	16.310	0%	69
Pensionen	11.029	11.640	11.562	11.563	5%	534
Sonstige Einkommen ⁴⁾	5.942	7.021	7.055	7.125	20%	1.183
Gesamt (Mehrfachzählung) ¹⁾	66.681	73.315	71.773	71.517	7%	4.836
Gesamt (Einmalzählung) ¹⁾	63.186	68.998	67.523	67.209	6%	4.023
ohne Einkommen	62.306	62.217	60.830	60.203	3%	2.103
Gesamt	125.492	131.215	128.353	127.412	2%	1.920

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Einkommensart, Wien (Sept. 2020, Juli bis Sept. 2021)

1) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). In der Zeile „Gesamt (Mehrfachzählung)“ werden diese Einkommen kumuliert dargestellt. In der Zeile „Gesamt (Einmalzählung)“ werden die Personen gezählt, die ein Einkommen haben, ohne Berücksichtigung der Anzahl ihrer Einkommen.

2) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher keine Summierung zur Hauptkategorie möglich.

3) Es werden alle Erwerbseinkommen gezählt, auch solche von Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende – siehe auch Kapitel 2.7).

4) Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, Stipendien u. ä. subsumiert.

* Die Familienbeihilfe gilt in der WMS als nicht anrechenbares Einkommen und wird bei der Einkommensberechnung der Bedarfsgemeinschaft nicht berücksichtigt.

Insgesamt nahm die Anzahl der Personen mit Einkommen um 6% gegenüber dem Vorjahresmonat zu. Bei Personen mit Erwerbs- bzw. sonstigen Einkommen war dieser Anstieg besonders deutlich.

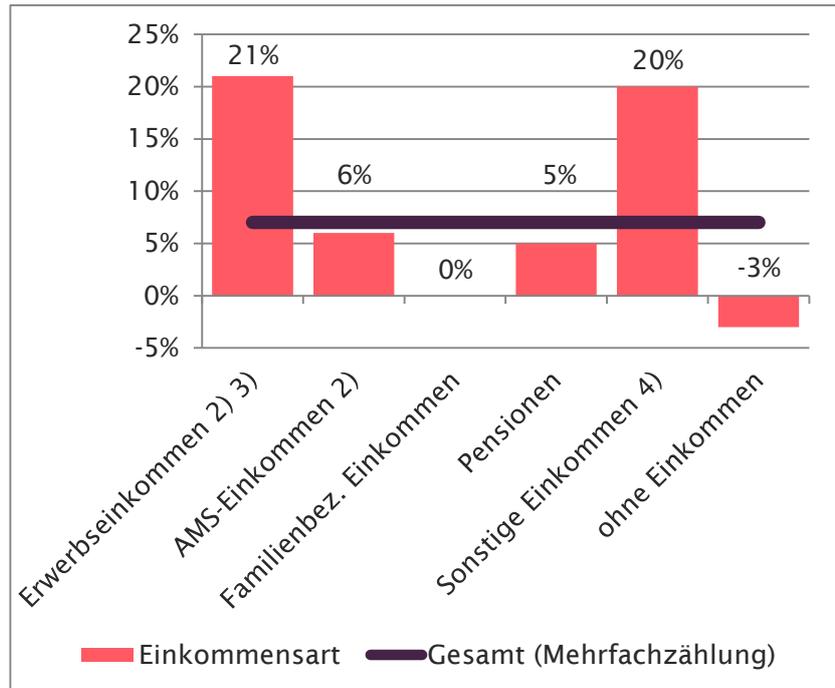


Abbildung 6: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (September 2021)

2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. Geschlecht	Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen	7.429	8.928	8.984	8.997	21%	1.568
davon Frauen	2.854	3.344	3.414	3.365	18%	511
davon Männer	4.575	5.584	5.570	5.632	23%	1.057
AMS-Einkommen	25.902	28.733	27.560	27.522	6%	1.620
davon Frauen	11.549	12.966	12.336	12.202	6%	653
davon Männer	14.353	15.767	15.224	15.320	7%	967
Familienbez. Einkommen	16.379	16.993	16.612	16.310	0%	69
davon Frauen	9.470	9.726	9.492	9.333	1%	137
davon Männer	6.909	7.267	7.120	6.977	1%	68
Pensionen	11.029	11.640	11.562	11.563	5%	534
davon Frauen	6.997	7.458	7.419	7.394	6%	397
davon Männer	4.032	4.182	4.143	4.169	3%	137
Sonstige Einkommen	5.942	7.021	7.055	7.125	20%	1.183
davon Frauen	2.720	2.992	2.979	3.027	11%	307
davon Männer	3.222	4.029	4.076	4.098	27%	876
Gesamt (Mehrfachzählung) *)	66.681	73.315	71.773	71.517	7%	4.836
davon Frauen	33.590	36.486	35.640	35.321	5%	1.731
davon Männer	33.091	36.829	36.133	36.196	9%	3.105
Gesamt (Einmalzählung) *)	63.186	68.998	67.523	67.209	6%	4.023
davon Frauen	32.129	34.736	33.901	33.618	5%	1.489
davon Männer	31.057	34.262	33.622	33.591	8%	2.534
ohne Einkommen	62.306	62.217	60.830	60.203	3%	2.103
davon Frauen	32.495	32.435	31.702	31.476	3%	1.019
davon Männer	29.811	29.782	29.128	28.727	4%	1.084
Gesamt	125.492	131.215	128.353	127.412	2%	1.920
davon Frauen	64.624	67.171	65.603	65.094	1%	470
davon Männer	60.868	64.044	62.750	62.318	2%	1.450

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

Tabelle 6: Entwicklung der WMS-Bez. nach Einkommensart und Geschlecht, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

*) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). Siehe Anmerkung Seite 11.

Betrachtet man die Einkommensarten getrennt nach Männern und Frauen, ergeben sich einige Unterschiede. So haben deutlich mehr Männer als Frauen ein Erwerbseinkommen. Folgerichtig ergibt sich bei den AMS-Einkommen ein ähnliches Verhältnis, während sich die Relationen bei den familienbezogenen Einkommen und Pensionen umkehren. Insgesamt beziehen ungefähr gleich viele Frauen wie Männer ein Einkommen.

Die Anzahl der Frauen mit Einkommen stieg gegenüber dem Vorjahrsmonat um 5%, jene der Männer deutlich stärker um 8%.

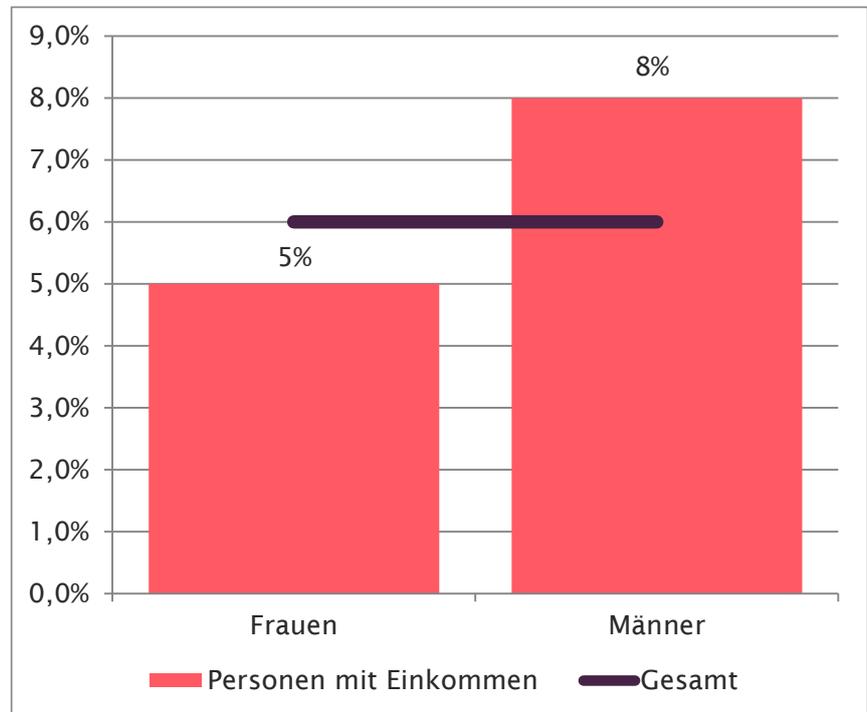


Abbildung 7: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommen und Geschlecht, Wien (September 2021)

2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden

Die Einkommen der WMS-Beziehenden wiesen im September 2021 eine durchschnittliche Höhe von 534 Euro auf. Pensionseinkommen stellten mit 896 Euro pro Monat die höchsten Einkommen dar, familienbezogene Einkommen (wie Unterhalt, Alimente, Kinderbetreuungsgeld u. ä.) sowie sonstige Einkommen (wie Grundversorgung u. ä.) die niedrigsten Einkommen mit 214 bzw. 236 Euro pro Monat. Erwerbseinkommen machten rund 661 Euro pro Monat aus, wobei die Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit deutlich höher waren als jene aus selbstständiger Tätigkeit. Rund 524 Euro pro Monat wiesen Personen mit einem AMS-Einkommen auf. Wurden die Einkommenshöhen über alle WMS-Beziehenden gerechnet, so ergab sich eine durchschnittliche Einkommenshöhe von 282 Euro pro Person und Monat.

Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart	Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen *)	€ 633	€ 643	€ 646	€ 661	4%	€ 28
selbstständig erwerbstätig	€ 280	€ 372	€ 382	€ 325	16%	€ 45
unselbstständig erwerbstätig	€ 650	€ 669	€ 672	€ 688	6%	€ 38
AMS-Einkommen *)	€ 570	€ 534	€ 537	€ 524	8%	€ 46
Arbeitslosengeld	€ 665	€ 686	€ 706	€ 699	5%	€ 34
Notstandshilfe	€ 632	€ 627	€ 641	€ 641	1%	€ 9
Familienbez. Einkommen	€ 220	€ 215	€ 216	€ 214	3%	€ 6
Pensionen	€ 862	€ 891	€ 893	€ 896	4%	€ 34
Sonstige Einkommen	€ 249	€ 237	€ 238	€ 236	5%	€ 13
Durchschnittliche Höhe der Einkommen	€ 539	€ 533	€ 536	€ 534	1%	€ 5
Durchschnittliche Höhe der Einkommen unter Berücksichtigung der Personen ohne Einkommen	€ 271	€ 280	€ 282	€ 282	4%	€ 11

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

Tabelle 7: Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

*) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher entspricht die durchschnittliche Einkommenshöhe der Hauptkategorie nicht dem Durchschnitt der dargestellten Unterkategorien.

Die durchschnittliche Einkommenshöhe von 534 Euro pro Monat im September 2021 war gegenüber dem Vorjahresmonat nur geringfügig niedriger.

Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahresmonat gab es bei Erwerbseinkommen und Pensionen, während die übrigen Einkommen sanken.

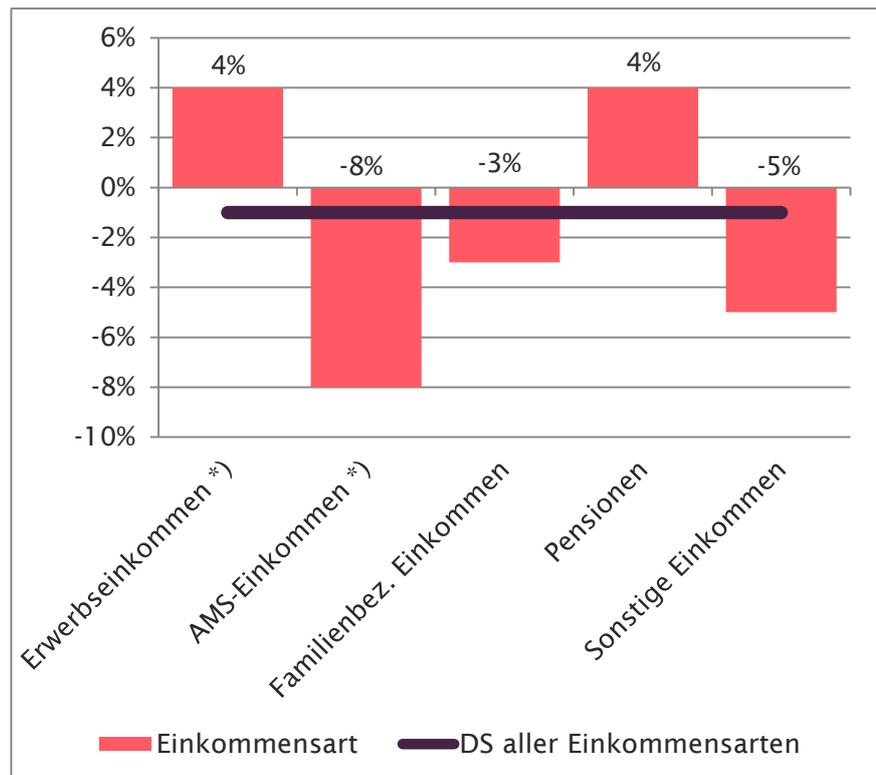


Abbildung 8: Entwicklung der Einkommenshöhen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (September 2021)

2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im September 2021 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit	Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen *)	7.275	8.749	8.816	8.828	21%	1.553
arbeitsfähig ohne Ausnahme	46.318	47.920	46.486	45.951	1%	367
arbeitsfähig temporäre Ausnahme **)	14.794	15.797	15.157	14.857	0%	63
dauerhaft arbeitsunfähig	8.257	8.347	8.290	8.252	0%	5
Regelpensionsalter	12.506	13.127	13.095	13.109	5%	603
Schulpflicht	22.886	21.170	20.527	22.850	0%	36
Vorschulalter	13.456	16.105	15.982	13.565	1%	109
Gesamt	125.492	131.215	128.353	127.412	2%	1.920

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 8: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

*) Hier werden alle Personen im erwerbsfähigen Alter mit Erwerbseinkommen (über oder unter der Geringfügigkeitsgrenze, Lehrlingsentschädigung) gezählt. Pers. außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende) mit Erwerbseinkommen werden nicht hier, sondern in ihrer jeweiligen Hauptkategorie (z.B. Regelpension) gezählt (siehe auch 2.6.1).

***) Temporäre (zeitweilige) Ausnahmen von der Arbeitsfähigkeit können z.B. Schulausbildung oder Angehörigenpflege sein.

Im September 2021 gab es gegenüber dem Vorjahresmonat (September 2020) in der Kategorie arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen einen Zuwachs von 21% (1.553 Personen), in der Kategorie arbeitsfähig ohne Ausnahme dagegen einen Rückgang um 367 Personen (1%).

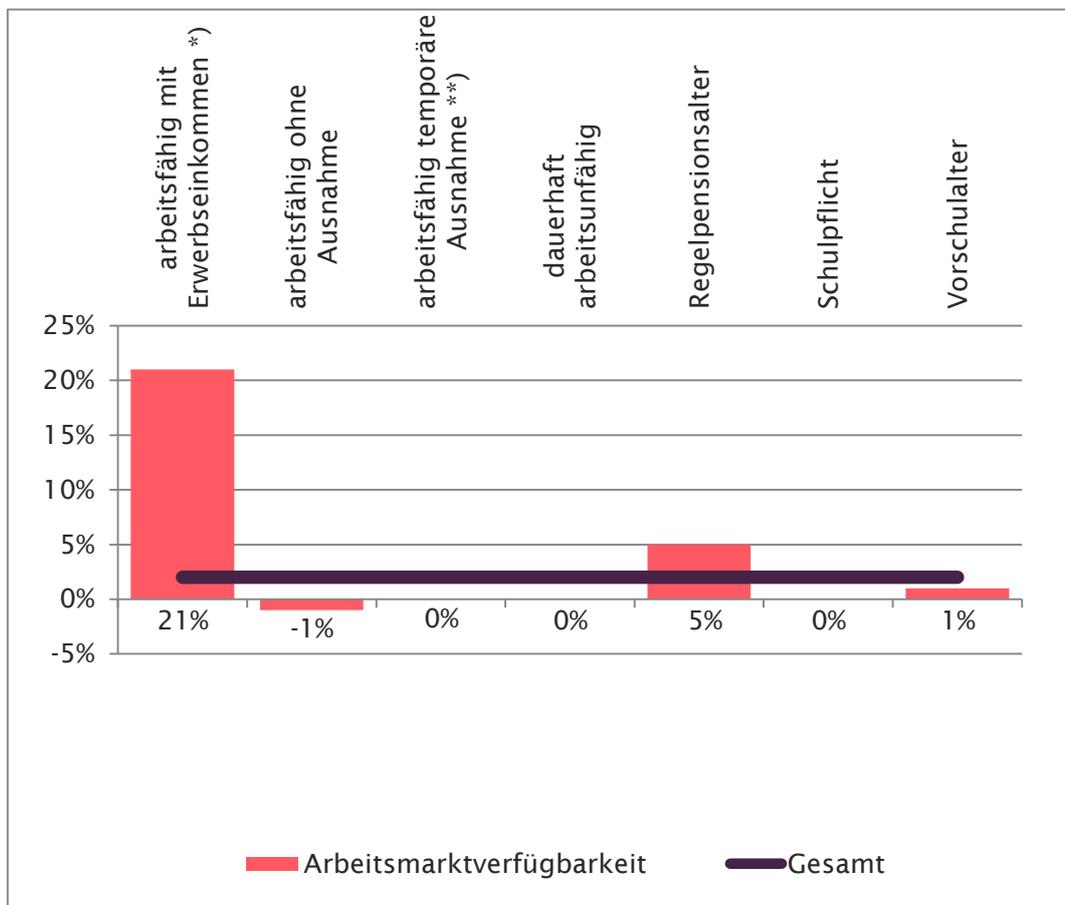


Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (September 2021)

2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug

Mehr als neun von zehn WMS-Beziehenden waren bereits im Vormonat im WMS-Leistungsbezug (120.943 Personen). Nur 1,1% bzw. 1.455 Personen waren erstmalig in der WMS und weitere 3,9% bzw. 5.014 Personen waren Wiederanfalle, welche im Vormonat nicht im Leistungsbezug standen.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Bestand	118.592	124.890	122.933	120.943	2%	2.351
Erstanfall	1.320	1.566	1.387	1.455	10%	135
Wiederanfall	5.580	4.759	4.033	5.014	10%	566
Gesamt	125.492	131.215	128.353	127.412	2%	1.920

Quelle: MA Bericht swesen

Tabelle 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

Mit einem Zuwachs von 10% gab es bei den Erstanfallen einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat. Ebenso deutlich war der Rückgang bei den Wiederanfallen. Bei beiden Gruppen von einer niedrigen absoluten Zahl ausgehend.

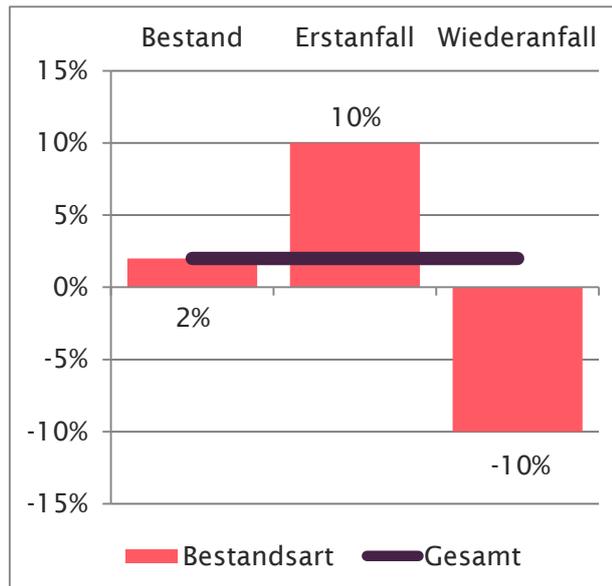


Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (September 2021)

2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer

37% der WMS-Beziehenden (46.726 Personen) waren bereits seit zwei oder mehr Jahren im WMS-Leistungsbezug. 26% (32.606 Personen) bezogen auf eine Dauer von 6 Monaten oder kürzer.

Anzahl der WMS Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug	Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
1 bis 3 Monate	16.158	19.654	17.510	16.960	5%	802
4 bis 6 Monate	12.370	17.007	16.418	15.646	26%	3.276
7 bis 9 Monate	13.632	14.885	13.853	14.175	4%	543
10 bis 12 Monate	11.866	10.475	12.213	12.382	4%	516
13 bis 24 Monate	27.360	22.533	21.780	21.523	21%	5.837
25 Monate und mehr	44.106	46.661	46.579	46.726	6%	2.620
Gesamt	125.492	131.215	128.353	127.412	2%	1.920

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

Die Beziehendenzahlen stagnierten in den meisten Gruppen. Auffällig ist der starke Anstieg bei Bezugsdauern von 4-6 Monaten ebenso, wie der Rückgang bei der Bezugsdauer von 1-2 Jahren.

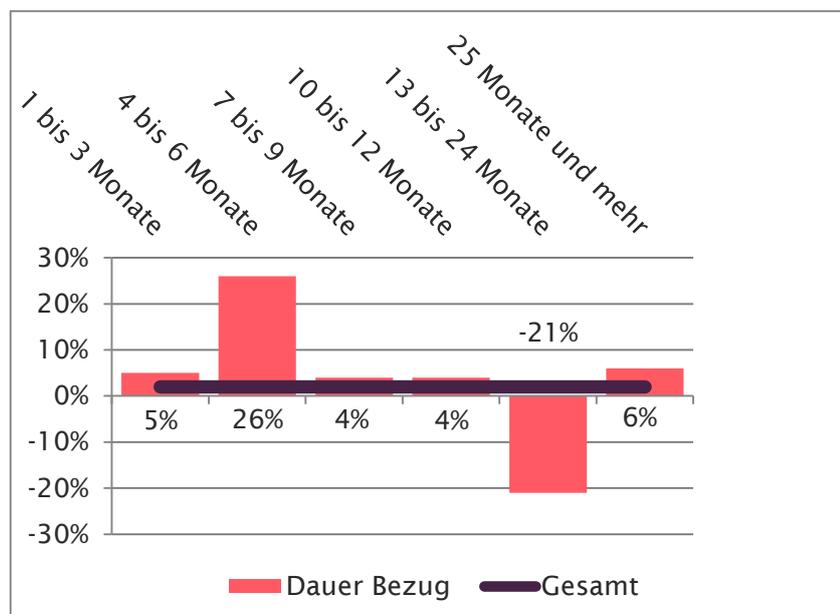


Abbildung 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (September 2021)

3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

Neben der Entwicklung der Personen in der WMS wird im Quartalsbericht auch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG) analysiert.

3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart

Die Analyse nach Leistungsarten erfolgt sowohl nach Bedarfsgemeinschaftszahl, als auch nach Leistungshöhe.

3.1.1 Leistungsarten

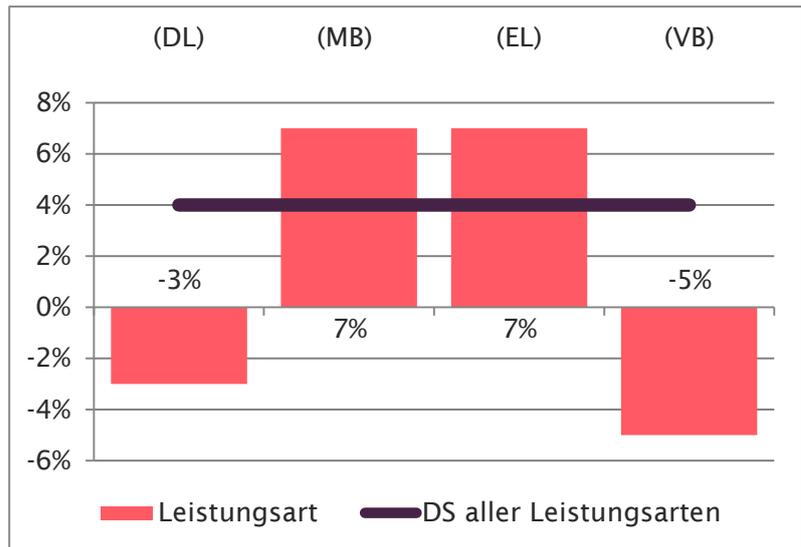
Mehr als die Hälfte aller Bedarfsgemeinschaften (BG) bezogen eine Ergänzungsleistung zu einem bestehenden Einkommen, das waren 39.493 Bedarfsgemeinschaften im September 2021. 12.352 Bedarfsgemeinschaften hingegen wiesen kein Einkommen auf und bezogen eine Vollbezugsleistung. Durch Einführung der Wiener Jugendunterstützung und damit verbundener Herauslösung der betroffenen Jugendlichen aus der BG ihrer Eltern, gibt es bei den Bedarfsgemeinschaften einen stärkeren Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat, als bei den Beziehendenzahlen.

Anzahl der WMS Bedarfsgemeinschaften nach Leistungsart		Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)		9.895	9.609	9.585	9.579	3%	316
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)		8.227	8.864	8.843	8.844	7%	617
Ergänzungsleistung (EL)		36.811	40.723	39.747	39.493	7%	2.682
Vollbezug (VB)		12.954	12.734	12.608	12.352	5%	602
Alle Leistungsarten		67.887	71.930	70.783	70.268	4%	2.381
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>							

Tabelle 11: Entwicklung der WMS-Bedarfsgemeinschaften nach der Leistungsart, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 4% bzw. 2.381 Einheiten gestiegen.

Abbildung 11: Entwicklung der WMS-BG gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (September 2021)



3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen

Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 735 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.069 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 155 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Leistungshöhe je Bedarfsgemeinschaft nach Leistungsarten		Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	€ 903	€ 929	€ 940	€ 958	6%	€ 55	
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	€ 151	€ 154	€ 154	€ 155	3%	€ 4	
Ergänzungsleistung (EL)	€ 651	€ 680	€ 676	€ 684	5%	€ 33	
Vollbezug (VB)	€ 1.068	€ 1.083	€ 1.078	€ 1.069	0%	€ 1	
Durchschnittlicher Bezug über alle Leistungen	€ 719	€ 732	€ 731	€ 735	2%	€ 16	

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 12: Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft n. d. Leistungsart, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

Die Leistungshöhen stiegen gegenüber dem Vorjahresmonat mit 2% bzw. 16 Euro pro Monat und Bedarfsgemeinschaft deutlich an.

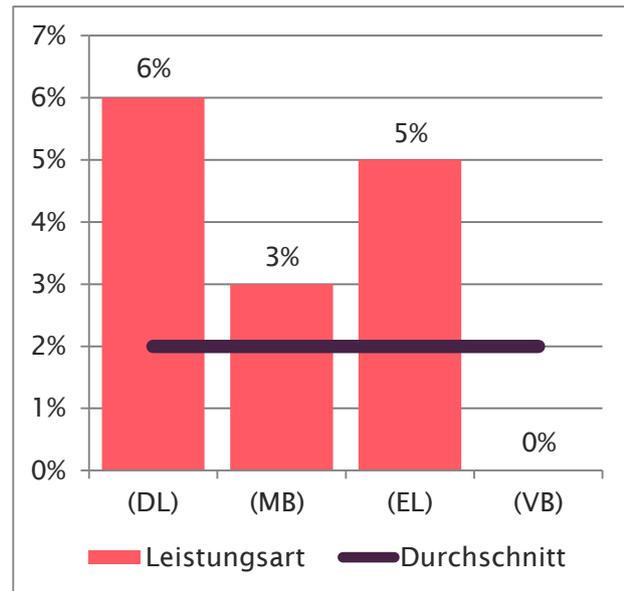


Abbildung 12: Entwicklung der Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (September 2021)

4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug

Im September 2021 sind 7.413 Personen aus dem Leistungsbezug abgegangen. Die meisten Abgänge waren Ergänzungsleistungsbeziehende mit 5.954 Personen.

Anzahl der aus dem Vormonat abgegangenen WMS Beziehenden nach Leistungsart		Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)		325	313	361	381	17%	56
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)		739	206	226	229	69%	510
Ergänzungsleistung (EL)		7.899	5.495	6.844	5.954	25%	1.945
Vollbezug (VB)		1.030	753	853	849	18%	181
Alle Leistungen		9.993	6.767	8.284	7.413	26%	2.580

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 13: Entwicklung der Abgänge aus dem WMS-Bezug nach Leistungsart, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

Die Abgänge sanken insgesamt um 26%.

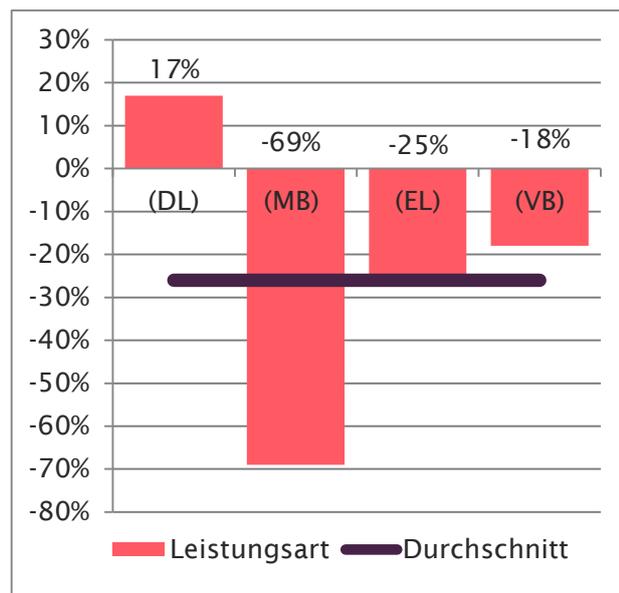


Abbildung 13: Entwicklung der abgegangenen WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (September 2021)

5 Erläuterungen

Vorläufige Monatszahlen

Der Quartalsbericht basiert auf vorläufigen Monatszahlen, die jeweils zum Monatsletzten erstellt werden. Diese weichen von den endgültigen Monatszahlen ab. Die endgültigen Monatszahlen können, bedingt durch Bearbeitungsfristen, bis zu 7% höher liegen als die vorläufigen Zahlen (siehe „Endgültige Monatszahlen“).

Endgültige Monatszahlen

Endgültige Monatszahlen werden mit einer dreimonatigen Rückschau erstellt, um nachträgliche Buchungen innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfrist von drei Monaten zu erfassen. Diese endgültigen Monatszahlen sind die Grundlage für Berichte mit Fokussierung auf Jahreszahlen, beispielsweise der „MA 40 WMS-Jahresbericht“ oder der „Kennzahlenbericht zur Bundesstatistik“. Die dort dargestellten Zahlen basieren immer auf endgültigen Monatszahlen und sind somit nicht mit den Zahlen in den Quartalsberichten vergleichbar.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Leistung der WMS wird immer an eine Bedarfsgemeinschaft ausbezahlt. Eine Bedarfsgemeinschaft kann aus einer Einzelperson oder aus Paaren, die alleine bzw. mit unterhaltsberechtigten Kindern im gemeinsamen Haushalt leben, bestehen. In einem Haushalt sind mehrere Bedarfsgemeinschaften möglich (beispielsweise eine 50-jährige Mutter und ihr 30-jähriger Sohn).

Ergänzungsleistung und Vollbezug

Eine Person gilt dann als Ergänzungsleistungsbeziehende, wenn diese Person in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, in welcher ein anspruchrelevantes Einkommen (von zumindest einer leistungsbeziehenden Person) vorliegt.

Leistungen mit Rechtsanspruch

In den vorliegenden Zahlen finden sich nur Rechtsanspruchsleistungen. Das bedeutet, dass Einmalzahlungen (wie Hilfen in besonderen Lebenslagen) oder Zahlungen an soziale Härtefälle nicht eingerechnet werden.

Erstellungsmethodik

Grundlage für alle in diesem Bericht dargestellten Zahlen sind die im jeweiligen Monat gültigen Ansprüche (verfügte Beträge). Diese entsprechen nicht zur Gänze den Auszahlungen (angewiesene Beträge). Unterschiede ergeben sich insbesondere durch Gegenrechnung von Forderungen und Nachzahlungen.

6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG

Neben Leistungen mit Rechtsanspruch werden gemäß § 39 WMG auch vertragliche Leistungen (Hilfe in besonderen Lebenslagen) zugesagt.

	Sep.20	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Anzahl der Beziehenden von Vertragsleistungen	258	135	122	98	62%	160
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						

Tabelle 14: Entwicklung der Beziehenden von Vertragsleistungen, Wien (September 2020, Juli bis September 2021)

Die Anzahl der Beziehenden einer vertraglichen Leistung ist gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken.

7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)

Im September 2021 betrug die Gesamtbeziehendenzahl 127.510 Personen, um 1.760 Personen mehr als im September des Vorjahres.

Anzahl aller WMS Beziehenden (inkl. Vertragsleistungen)	Monate		
	2019	2020	2021
Jan	130.571	126.046	126.305
Feb	131.147	126.675	128.461
Mär	132.105	130.281	131.698
Apr	130.194	133.287	129.468
Mai	130.863	137.233	130.476
Jun	128.924	136.890	131.781
Jul	128.476	134.005	131.350
Aug	125.159	128.847	128.475
Sep	124.503	125.750	127.510
Okt	126.319	124.533	
Nov	126.160	125.382	
Dez	127.098	127.800	
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>			

Tabelle 15: Gesamtentwicklung aller Beziehenden (inkl. Leistungen o. Rechtsanspruch), Wien (2019 – 2021)

8 Impressum

Impressum & Kontakt

Stadt Wien
Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town
Tel.: +43 1 4000 8040
E-Mail: post@ma40.wien.gv.at
www.soziales.wien.at